



### DFB-Chef bei Fortuna

Einen besonderen Gast konnte der Präsident von Fortuna Köln, Klaus Ulonska, beim Heimspiel seiner Elf gegen Mainz05 (II) begrüßen: den Präsidenten des DFB, Dr. Theo Zwanziger.

Der Besuch von Dr. Zwanziger hatte drei Gründe. „Zum einen kenne ich den Klaus Ulonska schon sehr lange. Nicht zuletzt aus seiner Zeit als Leichtathlet. Ich bin bekennender Fan der Leichtathletik und war noch sehr jung, als er zusammen mit Armin Hary und Manfred Germar über die Laufbahn flitzte!“ Der zwei-

**Gewichtige Herren an der Außenlinie. Von links Alfred Vianden, Präsident Fußballverband Mittelrhein, Michael Schwetje, Beiratsvorsitzender Fortuna Köln Spielbetriebsgesellschaft mbH, Dr. Theo Zwanziger, Präsident Deutscher Fußball-Bund, Fritz Schramma, Klaus Ulonska, 1. Vorsitzender Fortuna Köln, Dirk Daniel Stöveken, Geschäftsführer Fortuna Köln Spielbetriebsgesellschaft mbH.**

*Foto: Thielen.*

te Grund war Fortunas Pressesprecher Burkhard Mathiak. „Den kenne ich seit der schrecklichen Geschichte rund um das Attentat von Lens, als 1998 als deutsche Hooligans den Polizisten Daniel Nivel verprügelten. Mathiak hat eine große Rolle bei der Verurteilung der Täter gespielt und auch ein Buch darüber geschrieben“.

Außerdem ist Dr. Theo Zwanziger auch Fan von Mainz 05. Die

zweite Vertretung dieses „Karnevalvereins“ machte seinem Fan allerdings keine große Freude. Am Ende stand eine 1:3-Niederlage zu Buche. Dr. Zwanziger hatte das Südstadion allerdings zur Pause beim Stand von 0:2 verlassen. (ht).